

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	7
1.1 Die Zielgruppe dieses Materials	7
1.2 Die Konzeption des Materials	7
1.3 Der Einsatz des Materials	8
1.4 Praktische Hinweise	9
1.5 Der Einsatz der Turbo-Übungsgrammatik im Regelunterricht	9
1.6 Danksagung	9
2. Die Verben: Erste Schritte	10
2.1 Die Endungen der Verben im Präsens	10
2.2 Das Präsens einiger Verben mit Vokaländerung	11
2.3 Der Imperativ	13
2.4 Die Formen von „haben“ und „sein“	15
2.5 Der Gebrauch von „haben“ und „sein“	16
2.5.1 Wir üben die Verwendung der Hilfsverben	17
2.6 Das Perfekt (einfache Form mit „haben“)	18
2.7 Das Perfekt mit „sein“	21
2.8 Das Perfekt ohne die Vorsilbe „ge-“ beim Partizip II	22
2.9 Die Teilung des Verbs	24
2.10 Der Imperativ teilbarer Verben	25
2.11 Das Perfekt teilbarer Verben	26
2.12 Die Formen der Modalverben	27
2.13 Die Satzklammer bei Modalverben	29
2.14 Das Perfekt der Modalverben	30
3. Die Nomen: Geschlechter und Deklinationen	32
3.1 Keine Angst vor langen Wörtern	32
3.2 Die Nomen und ihre Geschlechter; die Fälle	34
3.3 Wie man Geschlecht und Pluralform der Nomen manchmal erraten kann	34
3.4 Ein wichtiger Fall: Der Akkusativ	37
3.4.1 Präpositionen, die immer den Akkusativ verlangen	39
3.4.2 Die Personalpronomen im Akkusativ	39
3.4.3 Reflexive Verben	40
3.5 Ein anderer wichtiger Fall: Der Dativ	41
3.5.1 Präpositionen, die immer den Dativ verlangen	42
3.5.2 Die Personalpronomen im Dativ	43
3.6 Wo oder Wohin? Dativ oder Akkusativ?	44
3.6.1 Wo? – Dativ	44
3.6.2 Wohin? – Akkusativ	46
3.6.3 Bestimme Dativ- und Akkusativobjekte	48
3.6.4 Das Dativ-Objekt steht vor dem Akkusativ-Objekt	49
3.6.5 Dativ oder Akkusativ? Vermischte Übungen	50
3.7 Ein besonderer Fall: Der Genitiv	53
3.8 Die n-Deklination	55

4. Die Zahlen und die Uhrzeiten	58
4.1 Kardinalzahlen	58
4.1.1 <i>Wichtige Übung für türkische und slawische Muttersprachler</i>	58
4.2 Wie oft ist etwas passiert?	60
4.3 Die Ordnungszahlen	61
4.4 Die Uhrzeiten	62
5. Die Adjektive	63
5.1 Die Steigerung der Adjektive	63
5.2 Vergleiche mit „wie“	65
5.3 Vergleiche mit „als“	66
5.4 Deklination der Adjektive I	67
6. Der Gebrauch des Artikels	71
6.1 Der unbestimmte Artikel: ein, eine, ein	71
6.2 Der bestimmte Artikel: der, die, das	71
6.3 Die Abfolge von unbestimmtem und bestimmtem Artikel in Texten	72
6.4 Kein Artikel bei nicht zählbaren Begriffen und Eigennamen	75
6.5 Wann im Plural kein Artikel verwendet wird	76
6.6 Deklination der Adjektive II – wenn das Nomen ohne Artikel verwendet wird	77
7. Übungstexte zur Deklination von Nomen und Adjektiven	80
8. Satzstellung I: Der Hauptsatz	82
8.1 Das Verb steht an zweiter Stelle	82
8.2 Wir wiederholen die Satzklammer	84
8.2.1 <i>Die Satzklammer im Perfekt</i>	85
8.2.2 <i>Wir wiederholen das Perfekt der Modalverben</i>	86
8.3 Der Gebrauch der Modalverben	87
8.3.1 <i>Der Gebrauch von „müssen“ und „sollen“</i>	87
8.3.2 <i>Der Gebrauch von „mögen“ und „wollen“</i>	88
8.4 Der Hauptsatz als Fragesatz (Ergänzungsfragen)	90
8.5 Die Verneinung	92
8.5.1 <i>Die Verneinung mit „kein“</i>	92
8.5.1.1 <i>Die Verneinung mit „noch kein“ und mit „kein ... mehr“</i>	93
8.5.2 <i>Die Verneinung des Ortes („nirgends/nirgendwo“) und der Zeit („nie/niemals“)</i>	94
8.5.3 <i>Die Verneinung anderer Wortarten mit „nicht“</i>	95
8.5.3.1 <i>Die Verneinung mit „nicht mehr“ und „noch nicht“</i>	98
8.5.4 <i>Die Verneinung mit „nichts“</i>	99
8.6 Wann steht das Verb an erster Stelle?	101
8.6.1 <i>Der Hauptsatz als Ja/Nein-Frage</i>	101
8.6.2 <i>Ja/Nein-Fragen mit Modalverben</i>	102
8.6.3 <i>Der Imperativ: Auch hier steht das Verb an erster Stelle</i>	103

8.7	Wir wiederholen: Das Dativobjekt steht vor dem Akkusativobjekt	104
8.8	Einige Satzmuster, die man kennen sollte	106
8.8.1	Reihungen mit „und“	106
8.8.2	Reihungen mit „oder“	107
8.8.3	Alternativen mit „entweder – oder“	107
8.8.4	Verbindungen mit „sowohl – als auch“	108
8.8.5	Gegensätze mit „aber“ und „sondern“	109
8.8.6	Gegensätze mit „zwar – aber“	110

9. Das Präteritum 111

9.1	Das Präteritum der Hilfsverben „haben“ und „sein“	111
9.2	Das Präteritum der regelmäßigen Vollverben	112
9.3	Wir wiederholen: Präsens – Präteritum – Perfekt	114

10. Die Stammformen unregelmäßiger Verben 115

10.1	Weitere Übungen zu den starken und schwachen Verben	121
------	---	-----

11. Das Plusquamperfekt 123

11.1	Der Gebrauch des Plusquamperfekts	125
11.2	Präsens – Präteritum – Perfekt – Plusquamperfekt	126

12. Texte aus der Vergangenheit ins Präsens zurückübersetzen 127

12.1	Kurzfassungen zu Texten schreiben (Inhaltsangaben)	129
------	--	-----

13. Die Darstellung der Zukunft 130

13.1	Die Darstellung zukünftiger Ereignisse im Präsens	130
13.2	Das Futur I	130

14. Satzstellung II: Der Nebensatz 132

14.1	Fragesätze als Nebensätze	134
14.2	Relativsätze	135
14.2.1	Relativpronomen verändern den Fall	136
14.2.2	Relativpronomen mit Präposition	137
14.3	Der Nebensatz steht vor dem Hauptsatz	139
14.4	Gar nicht selten, aber etwas Besonderes: Der Infinitiv mit „zu“	140

15. Aktiv und Passiv 143

16. Schritte zum Konjunktiv II 145

16.1	... „wäre – hätte – würde“	145
16.2	Der Konjunktiv II der Modalverben	146
16.3	Der Konjunktiv II der Vollverben	147

17. Phonetische Übungen	150
17.1 Die Vokale	150
17.1.1 Das –a–	150
17.1.2 Das –e–	150
17.1.3 Das –i–	150
17.1.4 Das –o–	150
17.1.5 Das –u–	151
17.2 Die Umlaute	151
17.2.1 Das –ä–	151
17.2.2 Das –ö–	151
17.2.3 Das –ü–	151
17.3 Die Diphthonge	152
17.3.1 Das –au–	152
17.3.2 Das –ei–	152
17.3.3 Das –eu–	152
17.4 Konsonanten	152
17.4.1 Harte Plosivlaute	152
17.4.2 Das –r–	153
17.4.3 Das –s–	154
17.4.4 Das –ng–	155
17.4.5 Das –h–	155
17.4.6 Das –ch–	155
17.5 Der Knacklaut vor Vokalen an Wort- und Silbenanfang	156
17.6 Zungenbrecher	156
18. Materialteil	157
18.1 Personenbeschreibung	157
18.2 Vorgangsbeschreibung	159
18.3 Bilder Geschichten	162
18.4 Nomen aus dem deutschen Grundwortschatz	164